

Unheilig, Rache

Die Gedanken in schwarz wei
Spiegeln sich in der Vergangenheit
Fand den Frieden als ich ihn ansah
Und ihm fr dich sein Leben nahm

Er sperrte dich in die Erde ein
So dachte er du wrst sein
Du mein Herz so zart und rein
Dort im Dunkeln so allein

Hr deine Stimme wieder jede Nacht
Deine Worte haben mich gemacht
Tief im Innern bist du noch bei mir
Bist in Gedanken immer hier

Lege meine Hand auf dein Grab
So nah und fen ruhst du da
Nur noch tiefe Leere ist in mir
Wann bin ich weider bei dir?

Lass sie raus!
Lass sie gehen!
Lass sie raus!
Lass sie gehen!

Immer wieder hab ich gefragt
Warum er dir dein Leben stahl
Doch den Grund den hat er nie genannt
Ich hab ihn dann neben dir verbrannt

In den Flammen warst du wieder da
Du hast gesagt dass es Rache war
Hr deine Stimme weider jede Nacht
Deine Worte haben mich gemacht

Jeder wird mein tun verstehen
Und dann doch als Unrecht sehen
Keine Reue vernarbt mein Herz
Fhle jede Nacht deinem Schmerz

Lege meine Hand auf dein Grab
So nah und fern ruhst du da
Deine Worte haben mich gemacht
Hr deine Stimme weider jede Nacht

Lass sie raus!
Lass sie gehen!
Lass sie raus!
Lass sie gehen!

Lass sie raus!
Hr deine Stimme weider jede Nacht
Deine Worte haben mich gemacht
Lass sie gehen!
Lege meine Hand auf dein Grab
So nah und fern ruhst du da
Lass sie raus!
Hr deine Stimme weider jede Nacht
Deine Worte haben mich gemacht
Lass sie gehen!
Lege meine Hand auf dein Grab
So nah und fern ruhst du da
Lass sie gehen!
Lass sie raus!

